

BRAVO

Mädchen
ergreifen Partei
für Mark Slade:

„Billy Blue,
wir mögen
dich!”



In Farbe:

Paul
McCartney
in den
Flitterwochen



20 000 Fragebogen
enthüllen die
„geheimen Wünsche“:

So liebt
die Jugend
69

Graham Bonney

Ein kleiner Krieg spaltet die BRAVO-Leser in zwei „feindliche“ Lager. Es geht um die Frage: Ist Billy Blue ein Feigling — oder nicht? **3000**

Mädchen stellen sich vor Mark Slade: „Billy Blue, wir mögen dich!“

„Billy Blue aus ‚High Chaparral‘ ist eine Memme. Er kann uns mit seiner ewigen Heulerei gestohlen bleiben!“ Diese Behauptung stellte BRAVO-Leser Harald R. in einem Leserbrief auf. Seitdem überschwemmt eine Briefflut die BRAVO-Redaktion. Begeisterte Zustimmung und rückhaltlose Ablehnung prallen in der Lesermeinung hart aufeinander. BRAVO überläßt das abschließende Urteil zum Thema Billy Blue Euch — wir drucken hier eine Auswahl Eurer Briefe ab

Wer Mark Slade eine Memme nennt, kann mir nur leid tun. Sind wir denn schon so weit, daß nur jene Herren, die mit dem Schießseisen umzugehen verstehen und sich halbtot prügeln, Schauspieler genannt werden sollen? Wenn dies der Fall ist, so kann ich nur sagen: schade. Aber vielleicht irre ich mich, wenn ich glaube, ein „Schläger“ muß nicht unbedingt ein Schauspieler sein. Mir persönlich ist Charakter wichtiger, und den hat Mark Slade!

Karin M., Idar-Oberstein

Endlich mal ein Mensch mit Fehlern und Schwächen, die wir ja schließlich alle haben.

Doris Sch., Hülzweiler/Saar

Warum soll ein Junge in Ausnahmesituationen nicht weinen dürfen? Das hat mit Härte und Weichheit doch nichts zu tun!

Thomas B., Landau

Ich mag Billy Blue, und alle Supermänner erwünsche ich in die Wüste. Sollen sie sich dort bewähren!

Petra P., Glückstadt

Ich bitte BRAVO, über Mark Slade mehr zu berichten. Vielleicht merkt dann Harald Rogler, wie beliebt Billy Blue bei der Mehrzahl aller BRAVO-Leser ist.

Susanne H., Ingelheim/Rhein

Ganz ehrlich: was Billy Blue in manchen Folgen von „High Chaparral“ aufführt, ist nicht mehr normal. Mit einem Jungen wie ihm würde ich mich nicht einmal in unseren Beatschuppen trauen, obwohl dort nie geraut wird. Aber die Jungens dort haben einen Blick dafür, ob einer zu ihnen paßt oder nicht.

Lydia Sch., Hamburg-Lokstedt

Bitte umbältern

Billy Blue, in der TV-Serie „High Chaparral“ der Sohn von Big John — ein weichlicher Junge, ein Feigling? Auf der nächsten Seite sagt Mark Slade selbst, wie er über seine Rolle als Billy Blue denkt

Ein Fernsehspiel nach Tatsachen „Doppelagent George Blake“

Freitag
20.15 Uhr
2. Progr.



Der Agent George Blake (Gerd Vespermann) hat aus Tarnungsgründen seine Frau (Ingeborg Schöner) dabei, wenn er „tote Briefkästen“ in Berlin aushebt. Blake war einer der gefährlichsten Spione, die es je gab. Als britischer Geheimdienstmann arbeitete er jahrelang ungestört für die Russen. Auf sein Konto ging die Verhaftung von 42 Westagenten in Rußland und die Entdeckung eines Abhörtunnels der Amerikaner in Berlin. 1962 wurde Blake zu 42 Jahren Zuchthaus verurteilt.

● Die tollsten Storys schreibt das Leben. Die Geschichte des Agenten George Blake ist aufregender als ein Krimi!

Aus der Serie »Rauchende Colts«

Sonntag
15.15 Uhr
1. Progr.

„Das Bild auf dem Steckbrief“

Festus Hagen (Ken Curtis) muß wieder einmal seinem Pferd gut zureden. Er ist im Auftrag seines Chefs, Matt Dillon, unterwegs: Ein fremder Junge ist plötzlich in Dodge City aufgetaucht. Er sucht seinen verschwundenen Vater. Das Foto des verschwundenen Vaters hat er bei sich. Matt sieht auf den ersten Blick: der Vater des Jungen ist ein lange gesuchter Mörder.

● „Rauchende Colts“ läuft in den USA seit 15 Jahren. Matt Dillon (James Arness) zählt „drüben“ zu den ganz großen Publikumslieblingen



Eine bunte Unterhaltung zum Wochenende „Der gemütliche Samstagabend“



Die 90 Minuten leichte Sommerkost, die hier angeboten werden, bringen einige Stars auf den Bildschirm, die auch bei jungen Leuten ankommen. Da sind vor allem die Lords (Foto), dann die belgische Sängerin Tonia,

Ulla Norden, Renate Kern und Angelina Monti.

● Die früheren „Samstagabende“ kamen gut an. Dieser ist wieder nach dem bewährten Erfolgsrezept gemixt

Samstag
20.15 Uhr
1. Progr.

Samstag
23.05 Uhr
2. Progr.

Aus der neuen
Serie »Nummer Sechs«

„Die Ankunft“



Ein Geheimagent (Patrick McGoohan) gibt aus mysteriösen Gründen seinen Job auf. Auf dem Nachhauseweg wird er von Unbekannten betäubt und kommt in einem seltsamen Badeort wieder zu sich. Die Leute in diesem Ort haben keine Namen, sie tragen statt dessen eine Nummer. Dem Ex-Agenten — er bekommt die Nummer sechs —

geht es nicht schlecht. Man will nur immer wieder von ihm wissen, warum er seinen Agentenjob aufgab.

● Star der Serie ist Patrick McGoohan, der als „John Drake“ viele Fans gewann. Warum darf dieser Topstar erst zu so später Stunde auf den Bildschirm?

Aus der Serie »High Chaparral«

„Fay Layton gegen Big John“



Billy Blue (Mark Slade) hat in dem Spiel „Fay gegen Big John“ ein gutes Blatt in der Hand. Aber die von allen gefürchtete Mrs. Clayton ist mit allen Wassern gewaschen. Ihr gehörte früher einmal die Farm der Cannons. Sie haßt die Cannon-Crew. Und sie macht aus diesem Haß keinen Hehl. Ihre Helfershelfer scheuen vor nichts zurück: Sie vergiften Wasserstellen, legen Brände und versuchen, die

Cannons aus dem Hinterhalt abzuknallen.

● „High Chaparral“ steht bis mindestens Ende 1969 beim ZDF auf dem Programm. Man darf den Mainzelmännchen zu dieser Westernserie wirklich gratulieren!

Dienstag
21.00 Uhr
2. Progr.